

Hintergrund der LEB

Die Ländliche Erwachsenenbildung in Niedersachsen e.V. wurde 1951 als Verein gegründet unter Federführung des Niedersächsischen Landvolkverbandes und mit Beteiligung der wesentlichen landwirtschaftlichen Verbände und Organisationen.

Seit 1970 ist sie anerkannt nach dem Niedersächsischen Erwachsenenbildungsgesetz (NEBG) und erhält Finanzhilfe des Landes. Damit ist sie ausgerüstet für die Förderung ihrer Gruppen und Vereine.

Mit ca. 300.000 Unterrichtsstunden jährlich in etwa 8.500 Veranstaltungen und über 150.000 Teilnehmenden ist sie die größte Landeseinrichtung in Niedersachsen.

Die LEB, als eingetragener Verein, besteht u.a. aus 33 ehrenamtlich geleiteten Kreisarbeitsgemeinschaften sowie 9 hauptberuflich verantworteten Regionen mit zugeordneten Beratungsbüros und weiteren Bildungszentren und Fachbereichen.

Die Ländliche Erwachsenenbildung in Niedersachsen e.V. (LEB) ist eine der größten Einrichtungen der Erwachsenenbildung in Niedersachsen. Ziel der LEB ist es, durch Bildungsarbeit vor Ort Kultur, Integration, Berufs- und Weiterbildung zur Bewältigung der gesellschaftlichen Anforderungen zu fördern. In Zusammenarbeit mit Wirtschaftsunternehmen, Städten und Gemeinden, den Agenturen für Arbeit und den Jobcentern sowie Bundes- und Landesinstitutionen stellt die LEB ein bedarfsgerechtes Fortbildungs- und Qualifizierungsangebot bereit.

Haben wir Sie neugierig gemacht?

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Ländliche Erwachsenenbildung in
Niedersachsen e.V. (LEB)

Region LEB Weser-Ems/Nord

Bahnhofstraße 18
26160 Bad Zwischenahn
Tel: +49 (0) 4403 - 984 78 20
E-mail: weser-ems@leb.de

 @ [weser-ems.leb-niedersachsen.de](https://www.weser-ems.leb-niedersachsen.de)

 @LEB.WeserEmsNord

Region
Weser-Ems/Nord



Erwachsenenbildung ist viel mehr, als Sie denken!



Hobby

Sie interessieren sich für die Geschichte Ihrer Gemeinde oder für alte Obstbaumsorten? Sie spielen in einer Theatergruppe, treffen sich zum regelmäßigen Singen und studieren neue Texte ein? Oder Sie tauschen sich in einem Literaturkreis aus?

Ein regelmäßiger Lesekreis, eine Malgruppe, ein veganer Kochclub oder eine politische Diskussionsrunde... Vieles, das irgendwann einmal als Hobby oder aus einer Notwendigkeit heraus angefangen hat, wächst zu einer wiederkehrenden Aktivität heran. Und genau so haben viele der von der LEB geförderten Bildungsangebote einmal angefangen.

Wenn Sie sich Wissen in einer Gemeinschaft erarbeiten oder erlerntes Wissen an eine Gruppe Interessierter weitergeben, **leisten Sie Bildungsarbeit.**

Unsere Aufgabe ist es, solche Bildungsarbeit zu fördern.

Leidenschaft

Sprechen Sie uns einfach an, wir beraten Sie und schauen gemeinsam, ob und wie wir auch Ihr Engagement unterstützen können. Hauptberufliche und ehrenamtliche LEB-Mitarbeiter*innen beraten Sie bei Ihrem Projekt, organisieren mit Ihnen und bewerben es.



Als Initiator*in erhalten Sie allgemeine, inhaltliche und methodische Beratung. Gemeinsam entwickeln wir Ihr Bildungsprogramm, für das wir die pädagogische Verantwortung tragen. Wir können Ihnen auch Räume zur Verfügung stellen und Referenten vorschlagen.

& Engagement

So sind wir, die LEB, der Bildungspartner für Jobcenter, Kommunen, Vereine, Gruppen, Firmen und Einzelpersonen geworden, auch mit der Durchführung von Projekten nach EU-Förderprogrammen, im Auftrag der Arbeitsverwaltung, mit Förderung von Bund und Ländern oder im Auftrag von Landkreisen und Gemeinden.

Die finanzielle Förderung der von uns unterstützten Bildungsangebote richtet sich nach den Vorschriften des Niedersächsischen Erwachsenenbildungsgesetzes und seinen Durchführungsbestimmungen.

